

Früh erkennen, besser behandeln: Wir haben für Sie alle wichtigen Informationen zum Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm zusammengefasst.

Österreich hat ein neues Programm zur Brustkrebs-Vorsorge. Das System, bei dem Frauen bestimmter Altersgruppen per Post zur Vorsorgeuntersuchung eingeladen werden, hat viele Fragen offen gelassen. netdoktor hat die wichtigsten Fakten zusammengetragen.

Seit Anfang 2014 haben in Österreich insgesamt 324.000 Frauen eine persönliche Einladung zur Früherkennungs-Mammografie erhalten. Mit Anfang April startete eine weitere Einladungswelle, schriftliche Einladungen gingen an Frauen der Jahrgänge 1948 und 1949.

Warum ist die regelmäßige radiologische Untersuchung der Brust wichtig?

"Das Screening verbessert die Überlebensrate", sagt der Wiener Senologe Univ. Prof. Dr. Michael Stierer, der im Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Senologie sitzt. Früh erkannt, könne Brustkrebs zudem schonender behandelt werden, so Stierer: "Die Rate der brusterhaltenden Operationen steigt deutlich durch die Früherkennung."

Was hat sich geändert?

Seit 1. Jänner erhalten alle Frauen im Alter zwischen 45 und 69 alle zwei Jahre eine schriftliche Einladung zur Mammografie. Der Brief ersetzt die bis dahin notwendige Überweisung des Vertrauensarztes (meist der Gynäkologe oder der Allgemeinmediziner). Die Teilnahme am Programm erfolgt freiwillig und ist kostenlos.

Wichtig: Unbedingt den Einladungsbrief zur Untersuchung mitbringen!

Frauen in den Altersgruppen zwischen 40 und 44 beziehungsweise zwischen 70 und 74 können sich selbst einladen. Ein Anruf bei einer eigens eingerichteten telefonischen Servicehotline **0800 500 181** genügt. Die Einladung wird per Post zugestellt.

Mit diesem "Paradigmenwechsel" folge Österreich dem internationalen Standard, erklärt Stierer.

Unter welchen Umständen darf ein Gynäkologe oder Allgemeinmediziner eine Patientin zum Radiologen überweisen?

Wie bisher besteht auch weiterhin die Möglichkeit, bei Beschwerden oder einem Krankheitsverdacht jederzeit – altersunabhängig – mit einer ärztlichen Überweisung eine Mammografie durchführen zu lassen.

Unbedingt an einen Arzt wenden sollten sich Frauen, wenn tastbare Knoten, Dellen, Verhärtungen oder sichtbare Verformungen der Haut auftreten. Auch Hautveränderungen oder Einziehungen der

Brustwarze beziehungsweise Blutungen oder andere flüssige Absonderungen aus der Brustwarze sollten von einem Spezialisten untersucht werden.

Ich habe meinen Termin verpasst. Was kann ich tun?

Der Einladungsbrief ist drei Monate lang gültig. Nach Ablauf der Gültigkeit kann die Frau bei der Servicehotline eine Verlängerung um weitere drei Monate beantragen.

Wenn bereits längere Zeit keine radiologische Untersuchung der Brust durchgeführt wurde, kann der Termin vorverlegt werden. Selbiges gilt für den Fall einer Terminverschiebung auf einen späteren Zeitpunkt. In beiden Fällen reicht ein Anruf bei der Servicehotline.

Reicht es denn, alle zwei Jahre zur Mammografie zu gehen?

"Die zwei Jahre Zeit zwischen den Untersuchungen entsprechen dem internationalen Standard", erklärt Stierer. In den meisten Ländern mit ähnlichen Vorsorgeprogrammen beträgt das Intervall zwischen den Mammografien ebenfalls zwei Jahre. Die Strahlendosis, der Sie bei der Mammografie ausgesetzt sind, ist verschwindend gering. Mit einer Untersuchung alle zwei Jahre ist kein Risiko verbunden.

Nicht alle Radiologen nehmen am Programm teil. Wie finde ich einen geeigneten Facharzt?

"Das Programm ist qualitätsgesichert", sagt Stierer und meint damit die strengen Kriterien, nach denen die teilnehmenden Radiologen ausgewählt wurden. Zum einen dürfen nur radiologische Praxen, Institute und Spitalsabteilungen mitmachen, die mit digitalen Mammografiegeräten ausgestattet sind. Zum anderen braucht der Radiologe ein Qualitätszertifikat für Mammadiagnostik der Österreichischen Ärztekammer und muss nachweisen, pro Jahr mindestens 2000 Mammografiebilder von Frauen ausgewertet zu haben.

Quelle: <http://www.netdoktor.at/untersuchung/brustkrebsfrueherkennungsprogramm-alles-was-sie-wissen-muessen-6680905>